

Inhalt

Band 2

10 AUFSTEHN DES «KRIEGS-GOTTS»

Grete Gulbransson: Todesboten	563
Lou Albert-Lasard: Drei Tage sprechenden Schweigens	563
Lou Albert-Lasard: Blumenflut und Ehegatte	566
Wilhelm Hausenstein: Münchner Straßenszene	567
Wilhelm Herzog: Beim Forum	569
Grete Gulbransson: Kleine Fluchten	571
Harry Graf Kessler an Dora von Bodenhausen: Ganz vernichtet	572
Magda von Hattingberg: Wiedersehen in Berlin	573
Dora Hitz an Wilhelm Stein: Besuch bei der Malerin	574
Antonina Vallentin: Lilafarbene Lider	575
Marianne von Goldschmidt-Rothschild: Zu Gast bei der Hochfinanz	577
Heinrich Vogeler: Feldgrau im Schnee	581
Lou Albert-Lasard: Eine merkwürdige Besucherin	582
Regina Ullmann: Das verworfene Gedicht	583
Hertha Koenig: Picasso in München	584
Karl Alexander von Müller: Ein Vortragsgast	586
Imma (von) Bodmershof: Bei Familie von Hellingrath	587
Lou Albert-Lasard: Hölderlins Botschafter	590
Imma (von) Bodmershof: Eine Handvoll Veilchen	591
Lou Albert-Lasard: Rathenau auf Durchreise	593
Hermann Burte: Ein angeregtes Déjeuner	594
Hans Carossa: Waldvogel und Perlentaucher	595
Hans Carossa: Der Unbehauste	597
Hans Carossa: Vorlesen	598
Lou Andreas-Salomé: Musterung	598
Hans Carossa: In Gesellschaft	599
Grete Gulbransson: Eine rothaarige hinkende Orchidee	599
Paul Klee: Grafik und Eleganz	600
Carl Schmitt: Passant und Parodie	601

Editha Klipstein: In der Wohnung!	602
Karl Kraus an Sidonie Nádherný von Borutin: Nachträgliche Eifersucht	604
Renée Alberti: Die schöne Hausfrau	605
Rolf von Hoerschelmann: Einhorn-Studien	607
Max Pulver: Porträt in der Buchhandlung	608
Dieter Bassermann: Geschichten am Nachmittag	610
Franz Josef Hamm: Affekte eines Silhouettenschneiders	613
Ricarda Huch an Katharina Kippenberg: Unverständliches	613
Walter Benjamin an Fritz Radt: Schläfriger Rilke	615
Walter Benjamin an Fritz Radt: Nur Augen für das «Genie»	617
Gershom Scholem: Chinesische Höflichkeit	617
Felix Noeggerath an Joachim Moras: Astronomie und Lyrik	618
Felix Braun: Unter anderem Krieg	619
Wilhelm Herzog: Auffallend schüchtern	621
Josef Redlich: Doch assentiert	621
Sigmund Freud an Sándor Ferenczi: Reizend	622
Ein einziger naher, guter Freund: Lilly Freud-Marlé	622
Max Mell: Tee bei der Fürstin	623

11 EINGEZOGEN

N. N.: Zwangsverwaltung	629
Henri Guilbeaux: Rilke bleibend zugetan	630
Blaise Cendrars: Rilke, ein Deserteur?	631
Stefan Zweig an Romain Rolland: Schlimme Nachricht	632
André Gide an Romain Rolland: Botschaft im Krieg	632
Stefan Zweig: Die Rückkehr der Kadettenzeit	633
Stefan Zweig an Romain Rolland: Depression	635
Franz Theodor Csokor: Man kann nie wissen	635
Siegfried Trebitsch: Militärepisode	636
Maurice Martin du Gard: Ave Maria Rilke	637
Poul Bjerre: Sorge um den Goldfisch	638
Karl Kobald: Ein Zerbrochener	638
Karin Michaëlis: Der peinliche Soldat	640
Friderike Maria Zweig: Besuch von Schwejk	643
André Gide an Romain Rolland: In der Obhut des Zwangsverwalters	644
Stefan Zweig: Entwarnung	645
Stefan Zweig: Eine vorbildliche Vollkommenheit	645
Stefan Großmann: In Uniform	647
Siegfried Trebitsch: Im Kriegsarchiv	647

Richard Weininger: Der schlichte Soldat	648
Franz Karl Ginzkey: Kein Rühmer heldischer Taten	650
Sil-Vara: Zerrissene und linierte Bogen	651
Zoltán Franyó: Polarisierungen	653
Franz Karl Ginzkey: Geduldig und mit großer Sorgfalt	657
Anton und Katharina Kippenberg an das k.u.k Kriegsministerium: Bittbrief	658
Franz Theodor Csokor: Jausen bei Anni	659
Emil Alphons Rheinhardt: Der Landwehrmann im Salon	661
Karl Kraus an Sidonie Nádherný von Borutin: Camouflage	665
Karin Michaëlis an Peter Nansen: Geburtstagsfest	666
Elsa Björkman-Goldschmidt: Das falsche Milieu?	667
Egon Wellesz: Sensibel	669
Karl Kraus an Sidonie Nádherný von Borutin: Verwunderung	670
Sigmund Freud an Lilly Freud-Marlé: Reklame und Renommee	670
Lilly Freud-Marlé: Der verpasste Ausstellungsbesuch	671
Franz Theodor Csokor: Das Modebuch	672
Teodor Trajanov: Gesprächshalber	673
Oskar Kokoschka an Albert Ehrenstein: Expressionisten	675
Karl Kraus an Sidonie Nádherný von Borutin: Geschichten aus dem Café	675
Sigismund von Radecki: Rilke!!!...	679
Karl Kraus: Satire	679
Karl Kraus an Sidonie Nádherný von Borutin: Holzwege	680
Sidonie Nádherný von Borutin an Albert Bloch: Zu Rilke's Ehre muss ich sagen...	680
Marie von Thurn und Taxis: Im Oratorium	681
Benno Geiger: Von Frauen in den Wechseljahren vergöttert	682
Zoltán Franyó: Ein Porträt	683
Lou Albert-Lasard: Ein gemaltes Porträt	686
Felix Braun: Das fertige Bild	687
Oskar Kokoschka: Rilkes Engelsgemüt	688
Helene von Nostitz an Katharina Kippenberg: Nationalgefühle	688
Magda von Hattingberg: Begegnung ohne Worte	689
Lou Andreas-Salomé an Sigmund Freud: Dienstentlassen	689
Franz Theodor Csokor: Das zerstörte Duino	690

12 IN DER REVOLUTION

Alfred Wolfenstein: Krieg und Krise	693
Edmond Jaloux: Gesichte	694

Paul Thun-Hohenstein: Beim Friedensengel	695
Lilly Freud-Marlé: Spaziergänge	697
Sent M'ahesa: Im Garten der Tänzerin	698
Wilhelm Herzog: Treffpunkt Odeonbar	700
Christoph Sieber-Rilke: Der Entschuldigungszettel	701
Otto von Taube: Bezaubernde Erzähler	701
Rudolf Kassner: Stilfragen	703
Editha Klipstein: Begegnung ohne Freude	704
Felix Braun: Rilkes Sphäre	705
Eugen Mondt: Verehrung und Eitelkeit	706
Hermann Ebers: Literarischer Bittsteller	711
Franz Kafka an Felice Bauer: Rilke bei Kafkas Lesung?	713
Eugen Mondt: Ein Abend mit Franz Kafka	715
Emil Preetorius: Kunstkenner	717
Elya Maria Nevar: Wieder in München	718
Ernst Bertram an Ernst Glöckner: Lauter Fratzenköpfe	719
Max Krell: Der Schweigende	721
Albert Steffen: Annäherung	722
Wilhelm Hausenstein: Chiemsee-Verzauberung	725
Otto Falckenberg: Im Reich des Märchenkönigs	726
Eduard von der Heydt: Das zerschnittene Bild	728
Renée Sintenis: Kunstförderung	729
Hertha Koenig: Auf Gut Böckel	730
Wilhelm Herzog: Enttäuschung mit Kühlmann	735
Walter Mehring: Chagalls Bilder	736
Walter Mehring: Fortgesetzte Diskussionen über Chagall	737
Walter Mehring: Geisterstunde	739
Otto von Taube: Sängerkrieg im Club	739
Joachim von Winterfeldt-Menkin: Herrenabend	741
Bernhard von der Marwitz an Joachim von Winterfeldt: Rilke hören	743
Paul Grümmer: Schmausen in allerbesten Laune	744
Thankmar von Münchhausen: Einsamkeit und Kontakte	747
Lotti von Wedel: Inkognito	748
Harry Graf Kessler: Wohin gehöre ich?	749
Gustav Hillard: Spaziergang mit Rathenau	753
Ursula von Mangoldt: Tragische Inspiration	754
Stefan Zweig: Kritik	755
Wilhelm Hausenstein: Münchner Teegespräch	756
Marie von Bunsen: Konversation im Krieg	757
Max Krell: Porträt	759
Albert Steffen: Plaudern	762
Erich von Kahler: Im Vegetativen	764

Henriette Hardenberg: Tagträume vom Dichter	765
Adolf von Hatzfeld: Leben oder Kunst?	768
Paul Thun-Hohenstein: Die neue Wohnung	769
Wilhelm Hausenstein: In der fremden Wohnung	770
Alfred Wolfenstein: Kunst kein Luxus	771
Augusta von Zitzewitz: Das schwarze Taschenbuch	773
Katharina Kippenberg an Rainer Maria Rilke: Neben den Zeitläuften	775
Ida Diem-Tilp: Soviel Unaussprechliches geistiger Emanation	776
Friedrich Burschell: Gespräche mit Rilke	778
Franz Schoenberner: Auf Befehl von Lou	783
Grete Gulbransson: Intermezzo	783
Hans Rupé: Nichts weniger als ein Ästhet	787
Elisabeth von Schmidt-Pauli: Er wollte sachlich sein	788
Elya Maria Nevar: An der Ateliertür	791
Claire Goll: Vision von Rilke	791
Friedrich Würzbach: Das Gespräch mit dem Meister	793
Felix Braun: Nur eine Gedichtzeile	796
Paul Thun-Hohenstein: Halbherzige Schweiz-Pläne	797
Oskar Maria Graf: Bildnis des Dichters als Schaf	799
Mirjam Sachs: Fern Geliebter	801
Ernst Toller: Verstummen	801
Hilde Stieler: Eine Gedächtnislücke	802
Grete Gulbransson: Mantel der Freude	803
Germaine Krull: Im Atelier der Fotografin	804
Karl Wolfskehl an Siegfried Guggenheim: Kein wirkliches Ein-Verständnis	805
Melchior Lechter: Ein lieber bescheidener Kerl	807
Martin Buber: Eine Zufallsbekanntschaft	807
Salka Viertel: Sein eigener Bote	808
Claire Goll: Liebeszauber	808
Claire Goll: Späte Nachrede	810
Maurice Martin du Gard: Erhabener Anspruch	810
Elisabeth von Schmidt-Pauli: Totengedenken	811
Friedrich Burschell: In der Versammlung	812
Germaine Krull: Ein Telefonanruf	814
Alfred Wolfenstein: Revolution	815
Oskar Maria Graf: Was ist das Volk?	815
Oskar Maria Graf: Zärtliches Interesse	819
Alexander von Gleichen-Rußwurm: Im grünen Salon	819
Elya Maria Nevar: Bettler sein	820
Lilly Freud-Marlé: Abschied	821
Irene von Fuchs-Nordhoff: Ein geschenktes Gedicht	822

Margot Hausenstein an Paul Willems: Spazieren im Park	823
Helmuth Plessner: Eine Akademie?	824
Wilhelm Hausenstein: Bolschewist!	825
Ernst Toller: Wo sich verstecken?	827
Alfred Wolfenstein: Inmitten der Hölle des Bruderkampfes	828
Erich Mühsam: Ausgewiesen	829
Erich Mühsam: Ein kampfferner Mensch	829
Lou Andreas-Salomé: Der Andere	831

13 NEUE FREUNDE

Albertina Cassani-Böhmer / Ulrich Keyn: Eine Coupé-Bekanntschaft	835
Paul Morisse: Spontane Sympathie	837
Paul Thun-Hohenstein: Hilfreiche Verbindung	839
Yvonne von Wattenwyl an Klaus W. Jonas: Erste Freundin in der Schweiz	840
Bistra Vinarova an Rilke: Hätten Sie Lust?	842
Albertina Cassani-Böhmer / Ulrich Keyn: Ein Souper im Garten des <Baur au Lac>	843
Maximilian Bircher-Benner: Der Wendepunkt	846
Elly Ney: Reine Speise	847
Inga Junghanns: Rilke im Engadin	848
Henry Lüdeke: Mit Rilke in Soglio	851
Gudi Nölke: Schweizerische Literatur	857
Hanns Buchli: Aufenthaltspapiere	858
Marthe Hennebert an Hedwig Jaenichen-Woermann: Erstes Wieder- sehen nach dem Krieg	860
Ferruccio Busoni an Isidor Philipp: Nicht einen Vers geschrieben	864
Jean Rudolf von Salis: Ängstlicher Triumph	865
Albertina Cassani-Böhmer / Ulrich Keyn: Ein großer Auftritt	866
Hans Trog: Seelische Verbindung	867
vz: Die Vorrede als Brückenschlag	868
A. G.: Buddhistischer Bonze oder Fakir	869
Hermann Hiltbrunner: Hohe Stimmlage, zerdehnte Worte	869
Henry Lüdeke: Wie im privaten Gespräch	871
Robert Faesi: Leise innere Kraft	873
Eduard Scherrer: Ein denkender Dichter	874
Anita Forrer / Josef Osterwalder: Ein geometrischer Hilfspunkt	875
Dr. R. L.: Luxuskunst?	877
Eduard Fritz Knuchel: Ägyptische Unendlichkeit	878
Dory Von der Mühl: Rilke in Basel	879

-ll-: Geheiligte Gemeinsamkeit	881
-kh-: Die Welt der Lüge versinkt	882
Alfred Fankhauser: Die Erziehung des Gedichtes	883
Literarische Vereinigung Winterthur: Kultische Handlung	886
Albertina Cassani-Böhmer / Ulrich Keyn: Abschied beim Tee	887
Alexej Jawlensky / Clemens Weiler: Natur und Kunst	888
Wolfgang Hartmann: San Materno	889
Charlotte Bara: Umgehende Abreise	890
Wolfgang Hartmann: Der vermeintliche Elektriker	891
Alexandre Cingria: Begegnung in Locarno	893
Hans Marte: Angela Rohr erinnert sich	894
Elisabeth Stoecklin: Ostersonntag	897
Baladine Klossowska: Spielen wie Kinder	898
Dieter Bassermann: Merline	899
Heinrich Jacobi: Seeblick	900
Fanny Clavel-Respinger: Tischrücken und anderes	901
Carl Jacob Burckhardt an Hugo von Hofmannsthal: Ein großer Manierist	904
Maurice Betz: Erneut Paris	906
Rudolf Zimmermann: Rilke im Schloss Berg am Irchel	907
Ferdinand Hardekopf an Emmy Hennings: Viel Lob von Rilke	911
Baladine Klossowska an Erna Simenauer-Zoller: Liebe und Arbeit	913
Hélène Buchet: Rilke im Postbüro	914
Balthuzs: Die verlorene Katze	916
Baladine Klossowska an Erna Simenauer-Zoller: Muzot	918
Frida Baumgartner: Die getreue Helferin	923
Henri Gaspoz: Der kleine Henri	925
Interview mit Frida Baumgartner: Wenn Blicke töten könnten	926
Johannes Jegerlehner: Leicht schwingendes Gemüt	929
Maurice Betz: Klare, luftige Landschaft	933
Marie von Thurn und Taxis: Jedes Wort ein Juwel	936
Pierre Klossowski: Der Freund des Vaters	939
Léonie Contat-Mercanton: Rosen und Goldkäfer	940
Maurice Betz: Wachs und Siegel	944
Hermine Proeschel: Aus dem Notizbuch	945
Jeanne de Sépibus: Unterm Nussbaum	948
Jean Rudolf von Salis: Reisen in der Schweiz	952
Monique Saint-Hélier: Die sanfteste Nacht des Jahres	956
Monique Saint-Hélier: Der gelbe Rock	958
Hugo Marti: Deutende Zeichen	958
Jean Rudolf von Salis: Der Dichter in Massage	960
Elisabeth Gundolf: Was Männer <Liebe> nennen	961

Jean Rudolf von Salis: Graubünden, Zürich, Bern	965
Monique Saint-Hélier: An der Junkerngasse	966
Gerd Kluge: Ein Abend auf Schloss Muzot	967
Paul Valéry: An Rainer Maria Rilke	971
Paul Valéry: Wechselseitige Ergänzung	972
Monique Saint-Hélier: Paul Valéry	973
Jean Rudolf von Salis: Versöhnungsfest	974
Jean Rudolf von Salis: Die bleibendste Erinnerung	975
Fanny Clavel-Respinger: Unbeschwerte Stunden	977
Katharina Kippenberg: Heitere Offenheit	978
Renée Lang: Spaziergänge mit Janine	981
Edmond Bille: Kein Elfenbeinturm	985
Beatrix von Steiger: E gharnischte Ma	986
Edmond Jaloux: Erste Begegnung im Hotel Savoy	988
Ernst Krenek: Ô Lacrimosa	989
Ernst Krenek: Eigenschaften einer Rasierklinge	992
Léonie Contat-Mercanton: Weinlese	992
René Morax: Lesung im Weinberg	995
Marga Naville-Wertheimer: Sekretärin bei Rilke	997
Witold Hulewicz: Auge in Auge mit Rilke	1001